



Der „inmoov“ der HTL Weiz überzeugte bei der Staatsmeisterschaft HTL

WEIZ

HTL Weiz ist Staatsmeister

57 Teams, 182 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit rund 40 Betreuern aus Österreich, Slowenien und Kroatien waren nach Weiz gereist. Denn zum zweiten Mal fand der weltweit größte Wettbewerb für Roboter-Technologie, die Staatsmeisterschaft des Robo Cup Junior, in Weiz statt. Angetreten wurde in drei Bewerbungen, erklärt Organisator Anton Edl von der HTL Weiz, die mit zwei Teams in der Kategorie „onStage“ vertreten war. Bereits im Vorfeld zählten diese zu den Favoriten.

Die Rede ist vom RoboCup-Team „inmoov reloaded“ der HTL Weiz. Die vier Schüler der

4. Klasse Elektrotechnik – Andrea Windisch, Thomas Baumkircher, Markus Rauber und Manuel Schaumberger – hatten sich zum Ziel gesetzt, mit ihrem selbst gebauten und programmierten Roboter aufzutreffen. Und das gelang: Die HTL Weiz holte sich zum 13. Mal den Staatsmeistertitel. „Die Generalprobe für die Weltmeisterschaft wird im Juni stattfinden, die Europameisterschaft wird in Portugal sein“, freut sich Edl. Übrigens: Auch der 3. Platz ging an die HTL Weiz, nämlich an die Schüler der 1. und 2. Klasse Informationstechnik.

Veronika Teubl-Lafer